

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 34

Rubrik: Fragen an Radio Seldwyla

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Finden Sie es nicht auch als unzumutbar, dass der neugegründeten schweizerischen Gesamtenergiekonferenz ausgerechnet der Verwaltungsratsdelegierte eines auf dem Gebiete der Kernenergie führenden Unternehmens als Präsident vorsteht?

Antwort: Im Gegenteil; für die Kernenergie-Lobby ist dies sogar das Ei des Motor-Columbus.

Frage: In seiner Radio- und Fernsehansprache zum 1. August hat Bundespräsident Brugger unter anderem davor gewarnt, intellektuelle Masslosigkeit zu üben. Können Sie mir sagen, wer mit dieser unklaren Formulierung eigentlich gemeint war?

Antwort: Intellektuelle Masslosigkeit, so muss man annehmen, üben offenbar jene Kritiker, welche beim überbordenden technischen Fortschritt das fehlende Augenmass vermissen und deshalb versuchen, ihn auf die wahren Bedürfnisse des Menschen, als dem Mass aller Dinge, zurückzudämmen.

Frage: Was sagen Sie zu der unter Wirtschaftsfachleuten Aufsehen erregenden Meldung, dass sich Schah Reza Pahlavi von Persien zu 25 Prozent an den deutschen Krupp-Hüttenwerken beteiligt hat?

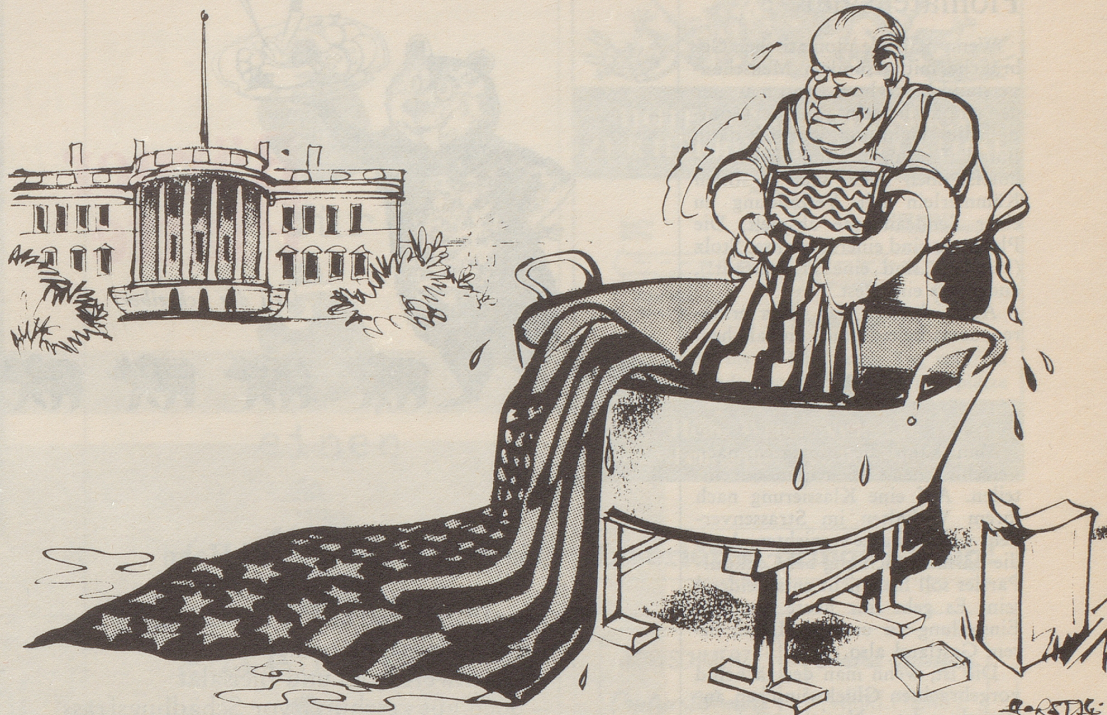
Antwort: Mit dieser Transaktion will der Schah der Welt beweisen, dass er und seine Untertanen sehr wohl imstande sind, nicht nur zäh wie Leder und flink wie Windhunde, sondern eben auch hart wie Kruppstahl zu sein.

Frage: Glauben Sie, dass sich das EMD für die Anschaffung des Panzers 68 oder des «Leopards» entscheiden wird?

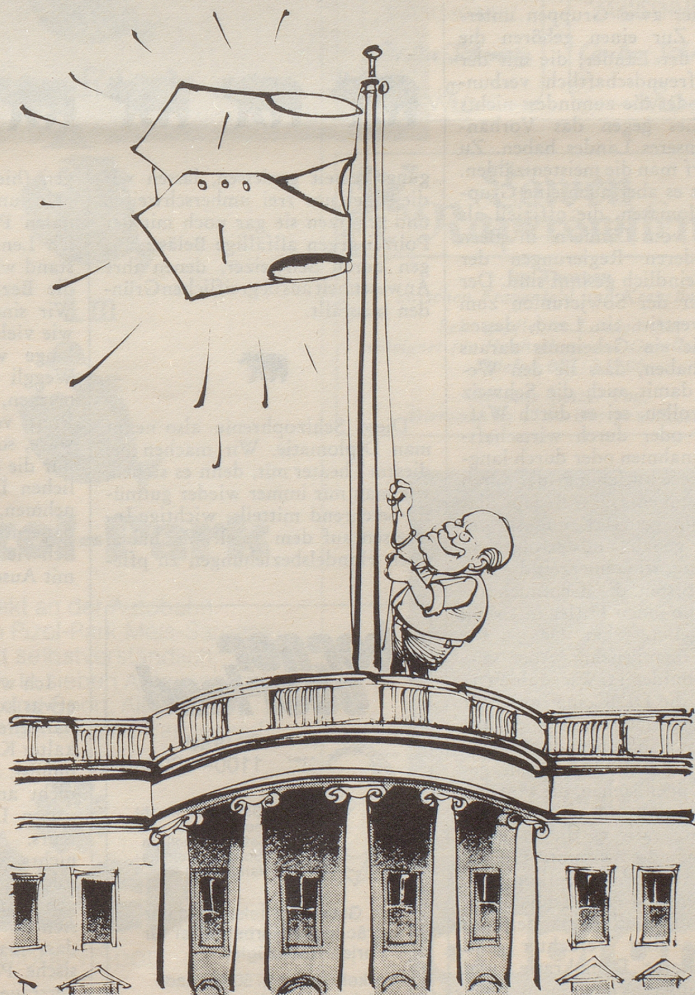
Antwort: Weder für den einen noch für den andern, da in Friedenszeiten ein Verband von Abbruchtraxen vollauf genügt, um damit unsere Städte zu zerstören.

Frage: Was halten Sie von dem glänzenden Einfall des geschäftstüchtigen Schweden Björn Sunne, der auf einem Schiff, das zwischen dem vorarlbergischen Hard und Rorschach verkehrt, Genussmittel, wie Kaffee, Tee, Tabak, vor allem aber Spirituosen, in beträchtlichen Mengen an deutsche und schweizerische Käufer absetzt, weil er mit juristischer Spitzfindigkeit herausgefunden hat, dass ihm nach Erreichen einer Seetiefe von 25 Metern im Niemandsland des Bodensees keine Zollbehörde mehr etwas anhaben kann?

Antwort: Eine ausgesprochene Schnapsidee! *Diffusor Fadinger*



Mister Gerald Saubermann



Neue US-Flagge